



UNSER AUFTRAG

Bibelfernkurs – Teil 4

Seit unserer Bekehrung haben wir eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus. Aufgrund dieser Entscheidung hat sich unser Leben grundlegend verändert. Jesus ist unser Erretter und Herr geworden. Wir haben Frieden mit Gott und ewiges Leben.

Jetzt ist es unser großer Wunsch, dass auch andere Menschen Jesus als ihren Retter kennenlernen. Darum wollen wir ihnen erzählen, was Jesus für sie getan hat und was wir mit ihm erlebt haben.

I. Worin besteht unser Auftrag?

- 1 Welchen Auftrag gab Jesus seinen Jüngern, bevor er die Erde verließ und zurückging in den Himmel (Markus 16,15-16)?

- 2 Das Evangelium allen Menschen bekannt zu machen, ist eine Aufgabe, die allen Christen gilt. Welche Personen verkündigten in Apostelgeschichte 8,4 das Evangelium?

- 3 Welche Bezeichnungen gebraucht die Bibel für diejenigen, die das Evangelium weitersagen?

Matthäus 4,19 _____

Apostelgeschichte 1,8 _____

2. Korinther 5,20 _____

Gemäß Apostelgeschichte 1,8 sollen wir *Zeugen Jesu* sein. Ein Zeuge ist jemand, der bestimmte Vorgänge wahrgenommen hat und darüber etwas aussagt.

Im evangelistischen Sinn ist ein *Zeuge* jemand, der Jesus Christus als seinen persönlichen Erretter kennengelernt hat und davon anderen weitersagt.

4 Welche Tatsachen haben die Apostel immer wieder bezeugt?

Apostelgeschichte 4,33 _____

Apostelgeschichte 10,42 _____

Apostelgeschichte 10,43 _____

Apostelgeschichte 18,5 _____

Apostelgeschichte 20,21 _____

5 Welchen Auftrag sollte Paulus unter den Heiden wahrnehmen?

Apostelgeschichte 26,16–18 _____

6 Welche Tatsache sollen wir bezeugen?

1. Timotheus 2,5–6 _____

II. Warum sollen wir Jesus bezeugen?

Wir werden das Evangelium gern bezeugen, wenn wir von der Notwendigkeit des Missionsauftrages völlig überzeugt sind.

7 Was empfand Jesus, als er die Menge sah, die verschmachtet und zerstreut war wie Schafe, die keinen Hirten haben?

Matthäus 9,36 _____

8 Was bewog Paulus, Jesus zu dienen (2. Korinther 5,14)?

9 Was geschieht mit Menschen, die Gott nicht kennen und das Evangelium nicht angenommen haben (2. Thessalonicher 1,8-9)?

10 Was bewegt Sie, das Evangelium von Jesus weiterzusagen?

III. Welche Voraussetzungen sind nötig?

Es gibt einige Voraussetzungen, die wir erfüllen sollten, um das Evangelium in der Kraft Gottes bezeugen zu können.

11 Bitte ordnen Sie die Bibelstellen den Aussagen zu: Johannes 3,3; Kolosser 4,2; Epheser 6,17; 1. Thessalonicher 3,12; 1. Johannes 1,9

1. Selbst wiedergeboren sein: _____
2. Andere Menschen lieben: _____
3. Das Wort Gottes kennen: _____
4. Ein gereinigtes Leben führen: _____
5. Ein Gebetsleben führen: _____

IV. Wie können wir Jesus bezeugen?

In einem missionarischen Gespräch kann jeder Bericht über eine Gebeterhörung hilfreich sein. Doch besonders interessant dürfte für unsere Zuhörer unsere eigene Erfahrung sein, also wie wir selbst unsere Bekehrung erlebt haben. Wir wünschen uns ja, dass sich unser Gesprächspartner ebenfalls bekehrt.

Paulus erzählte anderen Menschen, wie er Jesus begegnet ist. Sein Erfahrungsbericht kann für uns ein Vorbild sein, wie auch wir anderen unser „Zeugnis“ sagen können. In seinem Erfahrungsbericht in **Apostelgeschichte 22,1-22** sprach Paulus über sein Leben vor der Bekehrung, über seine Bekehrung selbst und über sein neues Leben mit Jesus.

12 Was sagte er über sein Leben vor seiner Bekehrung (Apostelgeschichte 22,3-5)?

13 Wie geschah seine Bekehrung (Apostelgeschichte 22,6-16)?

14 Was sagte er über sein neues Leben (Apostelgeschichte 22,17-21)?

Es ist oft nicht leicht, den richtigen Einstieg in ein missionarisches Gespräch zu finden. Das Gespräch, das Jesus mit einer Samariterin an einem Brunnen führte, kann uns als ein Beispiel für missionarische Gespräche dienen. Bitte lesen Sie dafür den Text: **Johannes 4,5-26**.

15 Wie begann Jesus das Gespräch mit der Frau am Jakobsbrunnen?

Johannes 4,7 _____

16 Mit welchem Thema weckte Jesus das Interesse der Samariterin?

Johannes 4,10.13.14 _____

17 Woran erkannte die Samariterin, dass Jesus der Messias ist?

Johannes 4,16–18 _____

18 Jeder von uns kann auf zwei Arten ein Zeuge für Jesus sein:

Apostelgeschichte 4,20 _____

1. Petrus 2,12 _____

19 Welches Anliegen verfolgen wir mit allen unseren evangelistischen Diensten (1. Timotheus 2,4)?

Weil es nicht leicht ist, mit Menschen über ihre Beziehung zu Jesus zu sprechen, wollen wir das Gebet Davids aus **Psalm 51,17** zu unserem Gebet machen: „*Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige!*“

Bitte einsenden an:

Missionswerk Bruderhand, Am Hofe 2, 29342 Wienhausen, Deutschland

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Land: _____ Alter: _____

Sie bekommen diesen Kurs korrigiert – zusammen mit Teil 5 – zurück.

- Herausgeber: Missionswerk Bruderhand
- Homepage: bruderhand.de
- E-Mail: info@bruderhand.de
- Tel.: 05149 9891-0, Fax: -19
- Ausgabe: 2026 – Best.-Nr. 1004

